

Beschlussvorlage

2025/247

Aktenzeichen: 913.630.000
 Federführung: Stadtkämmerei

Jahresabschluss 2017 mit Rechenschaftsbericht der Stadt Ettlingen und Schlussbericht der Revision über die örtliche Prüfung 2017

- Feststellung des Jahresabschlusses 2016 (Korrektur)
- Feststellung des Jahresabschlusses 2017
- Kenntnisnahme des Ergebnisses der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2017

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss	Vorberatung	öffentlich	30.09.2025
Gemeinderat	Entscheidung	öffentlich	14.10.2025

Beschlussvorschlag:

- Der bereits festgestellte Jahresabschlusses 2016 wurde korrigiert und wird gemäß § 95b Absatz 1 Gemeindeordnung (GemO) wie folgt festgestellt:

1. Ergebnisrechnung

EUR

1.1	Summe der ordentlichen Erträge	116.257.806,01
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 110.668.494,41
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	5.589.311,60
1.4	Außerordentliche Erträge	6.047.066,57
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-353.717,16
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	5.693.349,41
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	11.282.661,01

2. Finanzrechnung

EUR

2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	111.600.875,80
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-94.674.899,03
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	16.925.976,77
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.546.064,67

2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.849.660,65
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-3.303.595,98
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	13.622.380,79
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.373.851,55
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-887.269,35
2.1 0	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	1.486.582,20
2.1 1	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	15.108.962,99
2.1 2	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-9.854.674,63
2.1 3	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	184.484,42
2.1 4	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	5.254.288,36
2.1 5	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	5.438.772,78

3. Bilanz

EUR

3.1	Immaterielles Vermögen	753.642,78
3.2	Sachvermögen	288.563.812,75
3.3	Finanzvermögen	92.867.847,21
3.4	Abgrenzungsposten	1.006.628,27
3.5	Nettoposition	0
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	383.191.931,01
3.7	Basiskapital	-286.335.099,66
3.8	Rücklagen	-11.282.661,01
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.1 0	Sonderposten	-55.836.080,34
3.1 1	Rückstellungen	-9.770.333,08
3.1 2	Verbindlichkeiten	-15.459.148,32
3.1 3	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-4.508.608,60
3.1 4	Gesamtbetrag der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-383.191.931,01

2. Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2017 wird gemäß § 95b Absatz 1 GemO wie folgt festgestellt:

1. Ergebnisrechnung EUR

1.1	Summe der ordentlichen Erträge	117.795.904,62
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 112.236.646,02
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	5.559.258,60
1.4	Außerordentliche Erträge	10.054.427,30
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-1.035.681,49
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	9.018.745,81
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	14.578.004,41

2. Finanzrechnung EUR

2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.077.920,28
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-100.940.728,77
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	15.137.191,51
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.092.464,18
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.072.498,93
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-1.980.034,75
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	13.157.156,76
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.776.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-2.962.402,39
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-186.402,39
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	12.970.754,37
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-10.343.799,24
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	5.438.772,78
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	2.626.955,13
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	8.065.727,91

3. Bilanz EUR

3.1	Immaterielles Vermögen	734.429,88
-----	------------------------	------------

3.2	Sachvermögen	286.505.380,42
3.3	Finanzvermögen	109.638.671,06
3.4	Abgrenzungsposten	1.728.724,80
3.5	Nettoposition	0
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	398.607.206,16
3.7	Basiskapital	-285.495.645,05
3.8	Rücklagen	-25.860.665,42
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.1 0	Sonderposten	-56.410.068,97
3.1 1	Rückstellungen	-11.653.550,69
3.1 2	Verbindlichkeiten	-14.452.206,31
3.1 3	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-4.735.069,72
3.1 4	Gesamtbetrag der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-398.607.206,16

3. Vom Ergebnis der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2017 durch die Revision der Stadt Ettlingen wird Kenntnis genommen.

- - -

Sachverhalt:

Zu Ziffer 1:

Im Zuge der Jahresabschlussarbeiten für das Jahr 2017 wurde festgestellt, dass im Jahresabschluss 2016 eine technisch notwendige Buchung nicht vorgenommen wurde. Diese fehlende Buchung wurde nachgeholt. Dadurch verschieben sich zwei Bilanzpositionen auf der Aktivseite der Bilanz um insgesamt 10 €. Das Bilanzvolumen in Höhe von 383.191.931,01 € bleibt jedoch unverändert. Die betroffenen Bilanzpositionen sind:

- 1.3.8 Liquide Mittel: Der neue Bestand beträgt 5.448.952,78 € und hat daher um 10 € abgenommen.

- 2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten: Diese Position erhöhte sich um 10 € auf einen neuen Bestand von 241.639,36 €.

	Bilanz 2016 EUR	Bilanz 2015 EUR
AKTIVA	383.191.931,01	356.315.993,75
1. Vermögen	382.185.302,74	356.084.990,22
1.1 Immaterielles Vermögen	753.642,78	704.089,72
1.2 Sachvermögen	288.563.812,75	287.871.847,04
1.2.1 unbebaute Grundstücke und dergleichen	80.896.369,03	79.181.813,50
1.2.2 bebaute Grundstücke	109.021.595,05	107.578.098,49
1.2.3 Infrastrukturvermögen	85.425.857,54	86.353.961,87
1.2.5 Kunstgegenstände etc.	1.892.999,42	1.892.743,40
1.2.6 Maschinen etc.	3.805.701,44	3.540.396,17
1.2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.751.554,12	4.294.797,79
1.2.8 Vorräte	124.613,02	133.939,52
1.2.9 geleistete Anzahlungen, AiB	2.645.123,13	4.896.096,30
1.3 Finanzvermögen	92.867.847,21	67.509.053,46
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	46.490.641,82	43.590.641,82
1.3.2 sonstige Beteiligungen	724.316,38	724.316,38
1.3.4 Ausleihungen	7.320.372,10	7.330.372,10
1.3.5 Wertpapiere	25.500.000,00	14.000.000,00
1.3.6 ö-r- Forderungen	4.383.384,81	648.500,44
1.3.7 privatrechtliche Forderungen	3.000.179,32	1.021.688,30
1.3.8 Liquide Mittel	5.448.952,78	193.534,42
2. Abgrenzungsposten	1.006.628,27	231.003,53
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	241.639,36	231.003,53
2.2 Sonderposten geleistete Invest.Zuschüsse	764.988,91	0,00
	Bilanz 2016 EUR	Bilanz 2015 EUR
PASSIVA	-383.191.931,01	-356.315.993,75
1. Eigenkapital	-297.617.760,67	-286.335.099,66
1.1 Basiskapital	-286.335.099,66	-286.335.099,66
1.2 Rücklagen	-11.282.661,01	0,00
1.2.1 Rücklagen Überschüsse ordentl. Ergebnis	-5.589.311,60	0,00
1.2.2 Rücklagen Überschüsse Sonderergebnis	-5.693.349,41	0,00
2. Sonderposten	-55.836.080,34	-55.769.629,18
2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen	-32.499.529,91	-32.708.350,59
2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge	-19.586.647,60	-20.289.157,33
2.3 Sonderposten für Sonstiges	-3.749.902,83	-2.772.121,26
3. Rückstellungen	-9.770.333,08	-4.108.748,40
3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	-4.303.929,74	-3.991.053,84
3.7 Sonstige Rückstellungen	-5.466.403,34	-117.694,56
4. Verbindlichkeiten	-15.459.148,32	-5.812.607,96
4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-5.139.127,34	-3.652.545,14
4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufn. gleichk.	-840.000,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Lstg.	-7.139.025,41	-1.165,60
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-2.340.995,57	-2.158.897,22
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-4.508.608,60	-4.289.908,55

In der Finanzrechnung verringerte sich durch diese Korrektur (Abnahme der liquiden Mittel) der Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2016 um 10 € auf 5.438.772,78 €.

Aufgrund der Änderung ist der Jahresabschluss 2016 erneut durch den Gemeinderat festzustellen.

Zu Ziffer 2:
Gesamtergebnisrechnung:

Gesamtergebnisrechnung	Plan 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Verbesserungen - EUR Verschlechterungen + EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	75.908.300	79.427.550,85	-3.519.250,85
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	18.359.250	20.525.197,37	-2.165.947,37
Öffentlich-rechtliche Entgelte	7.239.180	8.169.332,50	-930.152,50
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.740.880	3.774.989,42	-34.109,42
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.244.910	1.871.361,22	-626.451,22
Zinsen und ähnliche Erträge	343.000	350.003,16	-7.003,16
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	766.190	528.543,05	237.646,95
Sonstige ordentliche Erträge	3.713.000	3.148.927,05	564.072,95
Ordentliche Erträge	111.314.710	117.795.904,62	-6.481.194,62
Personalaufwendungen	-28.261.820	-27.671.663,54	-590.156,46
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.382.830	-19.609.190,29	-773.639,71
Planmäßige Abschreibungen	-8.588.900	-9.807.650,49	1.218.750,49
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-71.500	-61.795,17	-9.704,83
Transferaufwendungen	-49.460.650	-50.503.790,08	1.043.140,08
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.855.460	-4.582.556,45	-272.903,55
Ordentliche Aufwendungen	-111.621.160	-112.236.646,02	615.486,02
Ordentliches Ergebnis	-306.450	5.559.258,60	-5.865.708,60
Außerordentliche Erträge	1.282.000,00	10.054.427,30	-8.772.427,30
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	-1.035.681,49	1.035.681,49
Sonderergebnis	1.282.000,00	9.018.745,81	-7.736.745,81
Gesamtergebnis	975.550	14.578.004,41	-13.602.454,41

Im zweiten Jahresabschluss nach dem Neuen Kommunalen Haushaltsrecht (NKHR) ist der Haushaltsausgleich erreicht, da die ordentlichen Aufwendungen durch mehr ordentliche Erträge erwirtschaftet wurden, was zu einem positiven ordentlichen Ergebnis von 5.559.258,60 € (Ansatz - 306.450 €) führt. Hinzu kommt mit 9.018.745,81 € ein positives außerordentliches Ergebnis. Dadurch schließt die Ergebnisrechnung mit einem positiven Gesamtergebnis von 14.578.004,41 € ab. Somit konnte das im NKHR formulierte Ziel der intergenerativen Gerechtigkeit erreicht werden. Die Mehrerträge des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses werden den jeweiligen Rücklagen zugeführt.

Gesamtfinanzrechnung:

Gesamtfinanzrechnung	Plan 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Verbesserungen - EUR Verschlechterungen + EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.237.400	116.077.920,28	-6.840.520,28
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-103.032.260	-100.940.728,77	-2.091.531,23
Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf der Ergebnisrechnung	6.205.140	15.137.191,51	-8.932.051,51
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.507.830	767.401,48	1.740.428,52
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Investitione für Investitionstätigkeit	1.306.000	384.689,76	921.310,24
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	18.692.550	12.887.436,83	5.805.113,17
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	1.574,43	-1.574,43
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	10.000	51.361,68	-41.361,68
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.516.380	14.092.464,18	8.423.915,82
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.081.000	-1.713.771,06	-1.367.228,94
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.298.170	-6.704.228,64	-7.593.941,36
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.547.270	-1.843.072,36	-704.197,64
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-6.643.160	-5.434.660,00	-1.208.500,00
Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-2.652.160	-376.766,87	-2.275.393,13
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-29.221.760	-16.072.498,93	-13.149.261,07
Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit	-6.705.380	-1.980.034,75	-4.725.345,25
Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	-500.240	13.157.156,76	-13.657.396,76
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	2.776.000,00	-2.776.000,00
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-236.700	-2.962.402,39	2.725.702,39
Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-236.700	-186.402,39	-50.297,61
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-736.940	12.970.754,37	-13.707.694,37
Haushaltsunwirksame Einzahlungen		35.858.451,19	
Haushaltsunwirksame Auszahlungen		-46.202.250,43	
Überschuss/Bedarf an haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen		-10.343.799,24	
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln		5.438.772,78	
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln		2.626.955,13	
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres		8.065.727,91	

Die Finanzlage wird durch die Finanzrechnung dargestellt, in der sich die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit gegenüberstehen. Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 15.137.191,51 €. Das entspricht einer Verbesserung von 8.932.051,51 € gegenüber dem Planansatz. Zusammen mit dem Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1.980.034,75 € ergibt sich ein Finanzierungsmittelüberschuss von

13.157.156,76 €. Hinzu kommt ein Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 186.402,39 €, der auf die Tilgungen der Kredite zurückzuführen ist.

Weiter zu berücksichtigen ist der Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 10.343.799,24 € (u.a. Aufnahme und Rückzahlung von Kassenkrediten, Einzahlung und Rückzahlung von Geldanlagen, durchlaufende Finanzmittel). Somit ist im Jahr 2017 beim Zahlungsmittelbestand eine Zunahme von 2.626.955,13 € zu verzeichnen, wodurch sich zum 31.12.2017 ein Zahlungsmittelbestand in Höhe von 8.065.727,91 € ergibt.

Bilanz:

	Bilanz 2017 EUR	Bilanz 2016 EUR
AKTIVA	398.607.206,16	383.191.931,01
1. Vermögen	396.878.481,36	382.185.302,74
1.1 Immaterielles Vermögen	734.429,88	753.642,78
1.2 Sachvermögen	286.505.380,42	288.563.812,75
1.2.1 unbebaute Grundstücke und dergleichen	76.645.402,71	80.896.369,03
1.2.2 bebaute Grundstücke	108.489.823,02	109.021.595,05
1.2.3 Infrastrukturvermögen	85.362.798,75	85.425.857,54
1.2.5 Kunstgegenstände etc.	1.998.834,51	1.892.999,42
1.2.6 Maschinen etc.	3.670.782,97	3.805.701,44
1.2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.843.960,16	4.751.554,12
1.2.8 Vorräte	107.778,81	124.613,02
1.2.9 geleistete Anzahlungen, AiB	5.385.999,49	2.645.123,13
1.3 Finanzvermögen	109.638.671,06	92.867.847,21
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	51.924.101,82	46.490.641,82
1.3.2 sonstige Beteiligungen	725.516,38	724.316,38
1.3.4 Ausleihungen	7.444.872,10	7.320.372,10
1.3.5 Wertpapiere	32.000.000,00	25.500.000,00
1.3.6 ö-r- Forderungen	3.895.328,20	4.383.384,81
1.3.7 privatrechtliche Forderungen	5.571.674,65	3.000.179,32
1.3.8 Liquide Mittel	8.077.177,91	5.448.952,78
2. Abgrenzungsposten	1.728.724,80	1.006.628,27
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	238.563,52	241.639,36
2.2 Sonderposten geleistete Invest.Zuschüsse	1.490.161,28	764.988,91

	Bilanz 2017 EUR	Bilanz 2016 EUR
PASSIVA	-398.607.206,16	-383.191.931,01
1. Eigenkapital	-311.356.310,47	-297.617.760,67
1.1 Basiskapital	-285.495.645,05	-286.335.099,66
1.2 Rücklagen	-25.860.665,42	-11.282.661,01
1.2.1 Rücklagen Überschüsse ordentl. Ergebnis	-11.148.570,20	-5.589.311,60
1.2.2 Rücklagen Überschüsse Sonderergebnis	-14.712.095,22	-5.693.349,41
2. Sonderposten	-56.410.068,97	-55.836.080,34
2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen	-30.601.460,03	-32.499.529,91
2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge	-18.411.137,64	-19.586.647,60
2.3 Sonderposten für Sonstiges	-7.397.471,30	-3.749.902,83
3. Rückstellungen	-11.653.550,69	-9.770.333,08
3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	-4.487.877,35	-4.303.929,74
3.7 Sonstige Rückstellungen	-7.165.673,34	-5.466.403,34
4. Verbindlichkeiten	-14.452.206,31	-15.459.148,32
4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-4.952.724,95	-5.139.127,34
4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufn. gleichk.	-780.000,00	-840.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Lstg.	-5.182.115,79	-7.139.025,41
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-3.537.365,57	-2.340.995,57
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-4.735.069,72	-4.508.608,60

Das Bilanzvolumen erhöht sich zum 31.12.2017 um 15.415.275,15 € gegenüber dem Vorjahr. Insbesondere die Steigerung der Geldanlagen im Finanzvermögen um 6.500.000,00 € auf nun 32.000.000,00 € spiegelt sich hier wider.

An öffentlich-rechtlichen Forderungen, insbesondere Steuer-, Gebühren- und Beitragsforderungen sind noch 3.895.328,20 € offen, da Zahlungseingänge für 2017 zum 31.12.2017 noch nicht eingegangen waren, wie z.B. der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Ebenso privatrechtliche Forderungen in Höhe von 5.571.674,65 €, wie z.B. Erstattungen des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung, die erst nach dem 31.12.2017 bei der Stadt Ettlingen einbezahlt wurden.

Das Eigenkapital erhöht sich um 13.738.549,80 € auf nun 311.356.310,47 € durch die Zuwächse bei den Rücklagenbeständen des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses. An passiven Rechnungsabgrenzungsposten aus noch aufzulösenden Grabnutzungsgebühren stehen noch 4.637.201,89 € zu Buche.

An Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind zum 31.12.2017 noch 5.182.115,79 € offen, da Zahlungsausgänge für 2017 nicht bis zum 31.12.2017 getätigt wurden, wie z.B. Gewerbesteuerumlagen, die erst Anfang 2018 ausbezahlt wurden.

Am Ende des Jahres 2017 stehen der Stadt Ettlingen in Höhe von 40.870.727,91 € an Liquidität zur Verfügung. Abzüglich der Ermächtigungsübertragungen von 9.660.111,31 €, plus der nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigung in Höhe von 4.003.148,45 €, verbleiben bereinigte liquide Eigenmittel in Höhe von 35.213.765,05 €. Dieser Betrag liegt weitaus höher als die gesetzlich vorgeschriebene Mindestliquidität von 1.893.498 €.

Auf Dauer gesehen ist es zur Sicherstellung der kommunalen Aufgabenerfüllung und Erhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit weiterhin notwendig, einen angemessenen Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt zu erwirtschaften, der wiederum zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung steht.

Nähere Erläuterungen sind der Anlage „Jahresabschluss Stadt Ettlingen 2017“ zu entnehmen.

Zu Ziffer 3:

Die Revision hat gemäß § 110 Absatz 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) über die Ergebnisse der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Ettlingen einen Schlussbericht vorzulegen. Dieser dient als Grundlage für die Feststellung des Jahresabschlusses nach § 95b Absatz 1 GemO.

Der vorliegende Schlussbericht bezieht sich auf die Prüfung des Jahresabschlusses 2017.

Die Stadt Ettlingen stellte ihr Haushalts- und Rechnungswesen zum 01.01.2016 auf die kommunale Doppik um. Die aufwendige Vermögensbewertung und Aufstellung der Eröffnungsbilanz nahm viel Zeit in Anspruch und konnte erst im Jahr 2022 durch den Gemeinderat festgestellt werden. Dieser Zeitversatz setzt sich auch in den folgenden Haushaltsjahren fort. Zwischen dem Abschluss des Haushaltsjahres 2017 und der Aufstellung des Jahresabschlusses 2017 besteht weiterhin ein Abstand von ungefähr sieben Jahren. Da aktuelle Rechnungsdaten für die Arbeit der Gremien wie auch für das Verwaltungshandeln wichtig sind, sollte der Aufarbeitung der rückständigen Abschlüsse nun nach Möglichkeit Priorität eingeräumt werden.

Im Haushaltsjahr 2017 zeigen sich folgende Entwicklungen:

Das ordentliche Ergebnis der Ergebnisrechnung weist im Gegensatz zur Planung (Fehlbetrag: 306 Tausend Euro) einen Überschuss von 5,56 Millionen Euro aus. Dieser liegt nur geringfügig (minus 30 Tausend Euro) unter dem ordentlichen Ergebnis des Vorjahres.

Zuzüglich eines positiven Sonderergebnisses von 9,02 Millionen Euro beläuft sich somit das Gesamtergebnis auf einen Überschuss von 14,58 Millionen Euro (Vorjahr: 11,28 Millionen Euro).

In der Finanzrechnung konnte aus laufender Verwaltungstätigkeit ein Überschuss von 15,14 Millionen Euro erwirtschaftet werden. Dieser Betrag ist höher als die Nettoabschreibungen des Jahres 2017, was zeigt, dass zu diesem Zeitpunkt die Refinanzierung des Vermögens angenommen werden kann (Refinanzierungsquote von 2,14). Der Endbestand an Zahlungsmitteln erhöht sich von 5,44 Millionen Euro auf 8,07 Millionen Euro.

Im Ergebnis nimmt auch die Bilanzsumme des Jahres 2017 im Vergleich zum Vorjahr um 15,42 Millionen Euro zu. Die angestiegene Eigenkapitalquote von 78,1 Prozent (im Vorjahr 77,7 Prozent) ist ein Indiz dafür, dass der Anteil an Eigenkapital im Vergleich zum Fremdkapital stärker gewachsen ist und deutet tendenziell auf eine geringere Abhängigkeit von Fremdkapitalgebern auch in Bezug auf die zukünftige Refinanzierung von Vermögen hin. Die Entwicklung in den nächsten Jahren bleibt jedoch abzuwarten.

Die getroffenen Prüfungsfeststellungen wurden bereits im Verlauf der Prüfung mit der Verwaltung besprochen. Auf diese Weise konnten Beanstandungen entweder geklärt oder eine Klärung von der Kämmerei zugesagt werden. Teilweise hat die Kämmerei notwendige Änderungen im vorliegenden Jahresabschluss bereits umgesetzt. Im Jahresabschluss 2017 war die Anzahl der wesentlichen Feststellungen gering (sechs Sachverhalte). Diese sind im Schlussbericht durch grüne Pfeile am Seitenrand markiert.

Somit bestätigt die Revision auf der Grundlage der während der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse für den Jahresabschluss der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2017 gemäß § 110 GemO, dass

- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach dem Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren wurde
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind
- der Haushaltsplan der Stadt eingehalten wurde
- das Vermögen sowie die Schulden und Rückstellungen richtig nachgewiesen sind.

Die im beigefügten Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsbemerkungen widersprechen nach ihrer Anzahl, finanziellen Bedeutung und Auswirkung nicht dem insgesamt positiven Prüfungsergebnis und stehen der Empfehlung zur Feststellung des Jahresabschlusses nicht entgegen.

Dem Gemeinderat wird deshalb empfohlen, den Jahresabschluss 2017 gemäß § 95b Absatz 1 GemO festzustellen.

Zur ausführlichen Darstellung des Prüfungsergebnisses wird auf den Schlussbericht der Revision verwiesen.

Zusammenfassung:

Das ordentliche Ergebnis schließt 2017 positiv ab, da sämtliche ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt wurden. Der daraus entstandene Überschuss wurde, ebenso wie der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses, den Rücklagen zugeführt.

In der Finanzrechnung entstand ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit, der trotz eines Finanzierungsmittelbedarfs aus Investitionstätigkeiten zu einem Finanzierungsmittelüberschuss führte. Beim Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2017 ergibt sich dadurch eine deutliche Zunahme.

Das Bilanzvolumen stieg gegenüber dem Vorjahr ebenfalls an. Auf der Aktivseite erhöhte sich insbesondere das Finanzvermögen. Auf der Passivseite wuchs das Eigenkapital durch Zuwächse bei den Rücklagenbeständen des ordentlichen und des Sonderergebnisses.

Bei der Liquidität liegt die Stadt Ettlingen im Jahre 2017 weit über der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestliquidität.

Auf lange Sicht ist zur Sicherstellung der kommunalen Aufgabenerfüllung und der finanziellen Leistungsfähigkeit weiterhin, wie in 2017 geschehen, notwendig, einen angemessenen Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt zu erwirtschaften, der wiederum zur Finanzierung von Investitionen genutzt werden kann.

Ausblick:

Aufgrund eines längeren krankheitsbedingten Ausfalls im Bereich Sachbearbeitung der Jahresabschlüsse besteht weiterhin ein Rückstand bei den Abschlussarbeiten. Derzeit arbeitet die Stadtkämmerei intensiv in Zusammenarbeit mit der komm.ONE am Jahresabschluss 2018. Die übrigen rückständigen Jahresabschlüsse werden im Anschluss erstellt, sodass diese bis zum Jahr 2028 aufgearbeitet sind.

Anlagen:

2017_Jahresabschluss_mit_Rechenschaftsbericht_mit Korrekturen RV_Entwurf_01082025
unterschrieben

Schlussbericht Jahresabschlussprüfung Ettlingen 2017